

Zweitägiges Training am 25.-26.04.2017 im Seminarhotel Paulinen Hof in Bad Belzig

Layered Process Audit (LPA)

Vorgesetzte bewirken mit kurzen Prozessaudits die Umsetzung und Einhaltung von Standards in der täglichen Arbeit

Ziel:

Die Teilnehmer verstehen die Methode LPA, können unternehmensspezifische LPA Checklisten und Visualisierungen entwickeln und sind in der Lage LPA im eigenen Unternehmen umzusetzen.

Zielgruppe:

Führungskräfte und Prozessverantwortliche aus den Bereichen Qualität, Produktion und Entwicklung

Inhalte 1. Tag:

- Zielsetzung, Funktionsweise und Geschichte von LPA
- Das neue LPA Farbbewertungssystem und seine Bedeutung
- Ausrichtung von LPA auf unterschiedliche Prozessergebnisse
- Beispiel von LPA Umsetzungen und Erfolgen aus unterschiedlichen Unternehmen und Branchen und der
- Gemeinsamkeiten und Abgrenzung zu anderen Auditarten
- Hierarchische-, Basis-, Reverse- und Level-Audits in den unterschiedlichen Prozessen und Layern
- Anforderungen aus der Automobilindustrie an LPA (IATF 16949:2016; Guideline CQI-8 der AIAG)
- Horizontale Layerstrukturen in den vertikalen Bereichen des Unternehmens
- Kriterien für die Auswahl von geeigneten Prozessen oder Aufgaben für LPA
- Frequenzen für die verschiedenen LPAs auf den unterschiedlichen Layern

Inhalte 2. Tag:

- Ausrichtung der LPA Fragen auf die Herausforderungen und Ergebnisse der Prozesse
- Regeln für die Identifizierung und die Formulierung von geeigneten LPA Fragen
- Aufbau von unterschiedlichen LPA Checklisten und Möglichkeiten der Visualisierungen
- Beispiele für Checklisten, Prüfpunkte, LPA Fragen und Frequenzen
- Rolle der LPA Auditoren und deren Aufgaben
- Führung und Steuerung des LPA Prozesses durch geeignete Kennzahlen
- Verantwortlichkeiten für LPA Einführung und Umsetzung
- Geeignete Vorgehensweisen zur LPA Umsetzung im Unternehmen
- Verknüpfung des LPA mit dem internen und anderen umsetzungsorientierten Audits
- Einbindung des LPA in das Qualitätsmanagementsystem
- Software für die Umsetzung von Layered Process Audit
- Tipps und Tricks für die LPA Einführung in Ihrem Unternehmen

An beiden Tagen werden die Trainingsinhalte anhand Beispielen aus unterschiedlichen Unternehmen (Industrie, Dienstleistung, Administration, soziale Einrichtungen) und Prozessen gezeigt und über viele geeignete Übungen vertieft. Ein Schwerpunkt dabei ist das Finden und Formulieren von geeigneten LPA Fragen.

Referent:

Dipl.-Ing. (FH) Elmar Zeller, MBA - Geschäftsführer TQU International GmbH

Gerne steht Ihnen der Referent für Fragen unter 0170-7390933 oder elmar.zeller@tqu.com zur Verfügung.

Anmeldung:

kurze Email an lpa@umsetzer.com und wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

Teilnehmergebühr:

€ 940,- zzgl. MwSt. pro Teilnehmer (der 2. und weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen € 800,- zzgl. MwSt.)

Die Teilnehmergebühr beinhaltet die Trainingsunterlagen, Tagungsgetränke, Kaffeepausen mit kleinem Snack und ein Mittagessen an beiden Tagen.

Im Hotel wurde ein Zimmerkontingent für die Trainingsteilnehmer reserviert. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer bei Bedarf selbst.

Stornokosten:

Bei Absage 2 Wochen vor Veranstaltungstermin behalten wir uns die Berechnung von Stornierungsgebühren in Höhe der Teilnehmergebühr vor! (Gerne kann in diesem Fall jemand anderes für Sie an dem Training teilnehmen.)

Persönliche Feedbacks von Trainingsteilnehmern zu den LPA Trainings

„Ich habe an Seminaren teilgenommen, in denen sehr viel Theorie vermittelt, zwei bis drei Praxisübungen durchgeführt wurden, aber keinerlei Diskussionen z. B. zur konkreten Umsetzung stattfanden. Und dann geht man da raus, holt sich zwei Wochen später wieder die Unterlagen hervor und denkt sich, „oje, wie war das denn nochmal gemeint“. Aus den Diskussionen in den letzten zwei Tagen konnte ich sehr viel gezielte Informationen mitnehmen und in den Übungen das Schema durchspielen. Das hat einem viel Arbeit abgenommen, sich selbst etwas auszudenken, allein wegen der zahlreichen Vorschläge und Beispiele zur Umsetzung.“

„Ich würde jedem das Training weiterempfehlen, auch wenn er nicht aus der Automobilbranche kommt, denn er hat das gleiche Bestreben nach Qualität. LPA, ein hocheffizientes Tool.“

Herr Robert Schmid, Leiter Qualitätsprozesse, Saint-Gobain Oberland AG

„Nach dem LPA-Training bin ich auf jeden Fall Befürworter der LPA-Methode, weil mir diese Audits mit Sicherheit einen besseren Nutzen bringen werden. Durch die höhere Frequenz und breitere Beteiligung der Mitarbeiter wird der Lerneffekt für die Mitarbeiter wesentlich höher sein, als bei den bisherigen internen Audits. Ich selbst kann gar nicht so viele Mitarbeiter mit den internen Audits erreichen. Auch die Führungskräfte bekommen durch die Basisaudits wesentlich mehr mit, was an der Basis passiert und wo es hakt, was wiederum für Investitionsentscheidungen wichtig ist. Bei der Umsetzung spezieller interner Projekte kann ich mir die Methode auch gut vorstellen, um diese Projekte im Unternehmen besser umsetzen zu können. Insgesamt habe ich aus dem Training viel Wissen mitgenommen.“

Claudia Dorner, Qualitätsmanagementbeauftragte, ContiTech MGW GmbH

„Mit dem LPA-Training hat sich mir die so einfache und daher zugleich geniale Logik der Layered Process Audits zur kontinuierlichen Prozessverbesserung eröffnet. Durch den Einbezug aller am Prozess beteiligten Mitarbeiter und Vorgesetzten, die sich aufgrund der hohen Frequenz regelmäßig mit ihren Prozessen beschäftigen, wird der Prozessgedanke incl. der Vorgaben, Umsetzung und Verbesserung so ganz nebenbei zum „Selbstläufer.“

Bernd Wirges, Qualitätsmanager und Auditor, Kautex Textron GmbH & Co. KG“

„Wir haben schon selbst im Unternehmen LPA eingeführt. Ich habe sehr viel dazu gelernt, im speziellen in der Erarbeitung der Fragen für die Checklisten. Danke für die vielen Tipps und Tricks. Damit fühle ich mich in der Lage unser Fragesystem präziser zu gestalten. Hätte ich vor dem Aufbau der neuen Prozessauditmethode am Training teilgenommen, dann hätte ich sicher einige Anfangsfehler von vorn herein vermeiden können.“

Jörg Fraisler, Qualitätsmanagementbeauftragter, Vogelsang GmbH & Co.KG

„Ich bin von dem LPA System begeistert und die Atmosphäre in dem LPA Training war sehr schön. Vielen Dank dafür. Das war eine Top Veranstaltung.“

Alexander Herholz, Ixetic Hückeswagen GmbH

„So viele Kunden fordern LPA und es gibt sehr wenige Informationen, Beispiele und Beschreibungen im Netz und Literatur darüber. LPA ist ein sehr gutes Werkzeug um eines der größten Probleme in Unternehmen, die Einhaltung und Umsetzung von Regeln, zu lösen. Der zweitägige LPA Inhouse Workshop wäre ein guter nächster Schritt um LPA einzuführen.“

Michael Mohr, Fertigungsleiter Zerspanung, ZF Friedrichshafen AG Schweinfurt

"Das LPA-Seminar war sehr anschaulich und praxisnah. Dieses „Audit für Zwischendurch“, dürfte nach ein wenig Vorbereitung sehr schnell die gewünschte Sicherheit in die Abläufe bringen. Wir werden versuchen diese Methode in unseren Niederlassungen in China und USA einzusetzen, um sicher zu gehen, dass unsere Standards dort auch umgesetzt werden. Besonders gefiel mir im Seminar, das wir genügend Freiräume für Workshops und Diskussionen hatten, weil genau das die richtigen Praxisnähe und den Lerneffekt hervor brachte."

Alexander Willig, Bereichsleiter Qualität, INTORQ GmbH & Co. KG